

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Er scheint

wöchentlich drei Mal und zwar  
Dienstag, Donnerstag u. Sonn-  
abend. Insertionspreis: die  
kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im  
amtlichen Teile die gespaltene  
Zeile 30 Pf.

Abonnement

viertelj. 1 M. 20 Pf. einschließl.  
des „Illustr. Unterhaltungsbl.“  
u. der Humor. Beilage „Seifen-  
blasen“ in der Expedition, bei  
unsern Boten sowie bei allen  
Reichspostanstalten.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

Fernsprecher Nr. 210.

Nr 127.

51. Jahrgang.

Sonnabend, den 29. Oktober

1904.

### Deklaration zur Einkommensteuer betreffend.

Anlässlich der Einschätzung zur Einkommensteuer für das Jahr 1905 sind Aufforderungen zur Deklaration des Einkommens ergangen.

Diejenigen Personen, denen eine solche Aufforderung nicht zugegangen ist, können eine Deklaration bis **20. November ds. Js.** bei der unterzeichneten Stelle einreichen, woselbst in der Stadtsteuereinnahme Formulare hierzu unentgeltlich abgegeben werden.

Gleichzeitig werden alle Vormünder, Vertreter von Stiftungen, eingetragenen Vereinen u. s. w. hierdurch aufgefordert, für die von ihnen bevormundeten Personen oder vertretenen Stiftungen u. s. w., insoweit sie ein steuerpflichtiges Einkommen haben, binnen gleicher Frist eine Deklaration hier einzureichen, wenn auch die Zustellung einer besonderen Aufforderung hierzu nicht erfolgt ist.

Bezüglich der **Ergänzungsteuer** steht es einem jeden frei, sein Vermögen hierzu zu deklarieren. Auch zu letzterem Zwecke werden Formulare unentgeltlich in der Stadtsteuereinnahme abgegeben.

Hierbei wird noch zur Vermeidung der in den §§ 68—70 des Einkommensteuergesetzes angedrohten Strafen die **genaue, wahrheitsgemäße** Aufstellung der **Einkommensdeklarationen** empfohlen.

Eibenstock, am 28. Oktober 1904.

Der Stadtrat.

Hesse.

Bg.

### Einkommen- und Ergänzungsteuer.

Der am 30. September ds. Js. fällig gewesene **2. Einkommen-** sowie der **2. Ergänzungsteuertermin** sind nunmehr bei Vermeidung der zwangsweisen Beitreibung unverzüglich zu entrichten.

Eibenstock, am 27. Oktober 1904.

Der Stadtrat.

Hesse.

Bg.

Nachgenannte Herren sind als **Bürger der Stadt Eibenstock verpflichtet und aufgenommen worden:**

am 17. September 1904:

Gampert, Max Johann, Prokurist;  
am 8. Oktober 1904:  
Anger, Gustav Emil, Musterzeichner,  
Arnold, Ernst Hermann, Maschinensticker,  
Baumann, Gustav Adolf, Former,  
Brandner, Albert Richard, Maschinensticker,  
Dittes, Bernhard Emil, Stickmaschinenbesitzer,  
Förster, Louis Erdmann, Maschinensticker,  
Fuchs, Hans Karl, Maschinensticker,  
Glahmann, Ernst Magnus, Musiker,  
Hahn, Gustav Adolf, Stickmaschinenbesitzer,  
Heinrich, Georg Alfred, Kaufmann,  
Hollhäuser, Karl Julius Max, Klempnermeister,  
Huttscheuter, Gustav Ernst, Schriftsetzer,  
Kober, Paul Emil, Stickmaschinenbesitzer,  
Lange, Friedrich Georg, Amtsgerichtsexpedient,  
Lippold, Friedrich Bernhard, Stickmaschinenbesitzer,  
Mädler, Hermann Emil, Schuhmann,  
Müller, Albin Louis, Gastwirt,  
Müller, Paul Louis, Kaufmann,  
Müller, Anton, Kaufmann,  
Müller, Martin, Fleischer,  
Nöhld, Friedrich Ernst, Landwirt,  
Reih, Friedrich Curt, Zeichner,  
Reihans, Robert Paul, Musterzeichner,  
Schädlich, Hermann Friedrich, Stickmaschinenbesitzer,  
Scheiter, Emil, Kaufmann,  
Schlegel, Hermann, Maschinensticker,  
Schindler, Alban Theodor, Musiker,  
Singer, Otto, Postdirektor,  
Stoll, Otto Ernst, Maschinensticker,  
Stemmler, Friedrich Louis, Schiffensticker,  
Strobel, Friedrich Wilhelm, Musterzeichner,  
Thlmann, Friedrich Wilhelm, Stickmaschinenbesitzer,  
Unterdörfer, Ferdinand Richard, Hauptzollamtsdiener,  
Anger, Ernst Hermann, Maschinensticker,  
Anger, Ernst Rudolf, Maschinensticker,  
Wagner, Hermann Reinhold, Maschinensticker,  
Weiß, Ernst Emil, Maschinensticker,  
Weigel, Heinrich Gustav, Maschinensticker,  
Wöbisch, Karl Eduard, Maschinensticker;  
am 22. Oktober 1904:

Wauer, Ernst Max, Haus- und Stickmaschinenbesitzer,  
Wauer, Guido Rudolf, Tischler,  
Wär, Immanuel Otto, Mechaniker,  
Weh, Georg Richard, Maler,  
Wieschmidt, Heinrich Albert, Maurer,  
Brandt, Louis August, Landwirt,  
Wörfel, Gustav Adolf, Maschinensticker,  
Fischer, Bruno Arno, Fleischer,  
Wahn, Karl Julius, Straßenarbeiter,  
Wahn, Emil Hermann, Stickmaschinenbesitzer,  
Herrmann, Paul Richard, Stickmaschinenbesitzer,  
Hermann, Otto Friedrich, Stickmaschinenbesitzer,  
Horbach, Ernst Emil, Maschinensticker,  
Jugelt, Richard Max, Maschinensticker,  
Kandler, Max Emil, Stationsassistent,

Kempt, Paul Gustav, Bäcker,  
Kober, Max Paul, Bildhauer,  
Kraus, Emil Max, Stickmaschinenbesitzer,  
Lenk, Ernst Rudolf, Gaschlosser,  
Müller, Eduard Hermann, Gastwirt,  
Müller, Ernst Louis, Handelsmann,  
Neuhahn, Richard, Stickmaschinenbesitzer,  
Prügger, Emil Hermann, Stickmaschinenbesitzer,  
Rauh, Richard Emil, Stickmaschinenbesitzer,  
Siegel, Paul Emil, Maschinensticker,  
Staab, Emil Gustav, Stickmaschinenbesitzer,  
Thielemann, Karl Heinrich, Stickmaschinenbesitzer,  
Unger, Emil Heinrich, Restaurateur,  
Voigt, Karl Armin, Stickmaschinenbesitzer,  
Voigtmann, Ernst Gustav, Stickmaschinenbesitzer;  
am 28. Oktober 1904:  
Wieschmidt, Max Albert, Stickmaschinenbesitzer,  
Wass, Hermann Paul, Bäcker,  
Jusk, Emil Oskar, Postschaffner,  
Stöfel, Philipp Conrad, Kaufmann,  
Weigel, Christian Max, Forstrentamts-Expedient.

Stadtrat Eibenstock, den 28. Oktober 1904.

Hesse.

Müller.

### Jahrmarkt (nur Krammarkt)

am 7. u. 8. November 1904

in Eibenstock.

### Ortskrankenkasse für das Handwerk und sonstige Betriebe.

In Gemäßheit von § 50 des Statuts vom 10. Januar 1904 sind die Wahlen der

**Generalversammlungs-Vertreter**

vorzunehmen.

Beschlußgemäß findet diese Wahl unter Leitung des Kassenvorstandes

**Sonnabend, den 5. November 1904**

**für die Arbeitgeber:**

von nachmittags 7—8 Uhr,

**für die Kassenmitglieder:**

von nachmittags 9—10 Uhr

in **Vogel's Restauration** statt.

Die Wahl kann nicht durch Bevollmächtigte oder Vertreter, sondern nur **persönlich** ausgeübt werden.

Formulare zu Wahlzetteln werden vom 1. November ab in der Geschäftsstelle der Ortskrankenkasse — Schulstraße 14 — abgegeben.

Von den Arbeitgebern sind wahlberechtigt und wählbar nur solche, welche für Kassenmitglieder z. Bt. der Wahl noch Beiträge aus eigenen Mitteln leisten.

Seitens der **Arbeitgeber** sind

8 Vertreter

zu wählen.

Von den Kassenmitgliedern sind wahlberechtigt und wählbar nur solche, welche großjährig (d. h. das 21. Lebensjahr erfüllt haben) und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Seitens der **Kassenmitglieder** sind

17 Vertreter

zu wählen.

Wegen der sonstigen die Wahl betreffenden Bestimmungen wird auf die §§ 39 u. 50 des Statuts verwiesen.

Eibenstock, am 28. Oktober 1904.

### Der Vorstand der Ortskrankenkasse für das Handwerk und sonstige Betriebe.

**Wilhelm Unger, Vorsitzender.**

**Sonnabend, den 29. dieses Monats,**

**nachmittags 2 Uhr**

sollen in Eibenstock folgende Gegenstände, nämlich: 1 **Pianino**, 1 **Doppelpult** mit **Auffatz**, 1 **Ladentisch**, 1 **Kassenschrank**, 1 **Warenschrank**, 2 **Stehpulte**, 3 **kleine Tische**, 1 **langer Tisch**, ca. 24 **Meter schwarzseid. Moiré** und ca. 3 **kg rohe Schiffenseide** an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Versteigerungsort: **Restauration „zum Bürgergarten“** hier.

Eibenstock, am 27. Oktober 1904.

**Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.**

### Feuerwehren Schönheide.

Die diesjährige **Hauptübung der hiesigen Feuerwehren** (Freiwillige Feuerwehr, Pflichtfeuerwehr, Flemming'sche Fabrikfeuerwehr) findet

**Sonntag, den 30. Oktober 1904**

statt.

**Versammlungsort und Zeit:**

**III. Zug der Pflichtfeuerwehr** (Häuser Nr. 96—106, 110B—175C)  
nachmittags 2 Uhr im Hofe der oberen Schule,